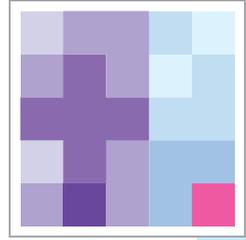


*Online*

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Schermbbeck



# Gemeindebrief



*Kinderbibelmorgen* ..... Seite 6  
*Gottesdienste zu Ostern* ..... Seite 7  
*Unsere neuen Mitarbeitenden* ..... Seite 18  
*Die Presbyter\*innen stellen sich vor* ..... Seite 20

**März**  
**April**  
**Mai**  
**2024**

Die neue Spendenplattform der Nispa:  
[heimathelden-niederrhein.de](https://heimathelden-niederrhein.de)

# Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.

**Heimathelden Niederrhein – die  
Spendenplattform Ihrer Nispa.**

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende  
Ihren Lieblingsverein oder andere tolle  
Projekte in der Region und werden Sie  
zum Heimathelden.

**Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.**



[nispa.de](https://nispa.de)



Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Gemeindebrief finden Sie wieder eine Übersicht über die kommenden Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen. Gerade haben wir die Weihnachtsdeko wieder in den Schränken verstaut, freuen wir uns nun auf den Frühling, der bunt und mit vielen Veranstaltungen auf uns zukommt. Gerne nehmen wir für den kommenden Gemeindebrief auch Ihre Beiträge aus dem Gemeindeleben entgegen.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

*das Redaktionsteam*

## **Inhaltsverzeichnis**

- 4 Geistliches Wort
- 6 Gottesdienst  
*7 Gottesdienste zu Ostern*
- 10 Gemeindeleben  
*11 Ev. Frauenhilfe  
im Rheinland*  
*14 „Der kleine Katechismus“*  
*16 Unsere neuen Mitarbeiter*
- 18 OstRegion
- 20 Presbyterium  
*20 Vorstellung der Presbyter*
- 25 Ökumene  
*27 Sternsinger sammeln*  
*8.435,00 Euro*
- 29 Kirchenmusik
- 31 Diakonie
- 34 Kitas und Familienzentrum  
*34 Kita an der Kempkesstege*  
*40 Kita Hand in Hand*
- 45 YOU
- 47 Netzwerk Schermbbeck
- 51 Amtshandlungen
- 52 Geburtstage
- 55 Spenden und Kollekten
- 57 Vor 25 Jahren

## Impressum

Redaktionsschluss der Ausgabe Juni, Juli, August 2024 ist **Montag, der 29. April 2024.**

**Gemeindebriefverteiler** können die Gemeindebriefe am **Dienstag, den 21. Mai 2024** zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus abholen.

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde  
Schermbbeck

Verantwortlich für den Inhalt:

Daniel Wiegmann, Sabine Porsche,  
Susanne Kremer und Silke Knoll

Layout/DTP: Jo Becker

Druck: KirchenDruckerei Reintjes GmbH,

Hammscher Weg 74, 47533 Kleve

Spendenkonten für die Projekte der  
Kirchengemeinde:

Volksbank Schermbbeck IBAN: DE27

4006 9363 0145 3773 01

BIC: GENODEM1SMB

Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe

IBAN: DE43 3565 0000 0000 254219

BIC: WELADED1WES



### Kreuzwortsrätsel – Kreuzschraubenzieher – Kreuzfahrtschiff – Kreuzotter – Kreuzkümmel – Kreuzbandriss – Rotes Kreuz

Das Kreuz. Nicht nur in unserem Sprachgebrauch taucht es häufig auf und ist ein beliebtes „Teekesselchen“. Sogar in einem Sprichwort kommt es vor. Wenn uns etwas Schlimmes bevorsteht, sagen wir manchmal: „Wenn ich das hinter mir habe, dann mache ich drei Kreuze.“ In diesem Fall steht das Kreuz dafür, dass jemand wieder durchatmen kann.

Das Kreuz ist für uns Christen das entscheidende Symbol. Während es zu den Zeiten von Jesus ein Folterinstrument war, an dem man zum Tode Verurteilte aufhängte und qualvoll sterben ließ, ist es heutzutage ein Symbol für die Auferstehung, für die Überwindung des Todes. Es begegnet uns am Straßenrand und als Schmuckstück, selbstverständlich in vielen evangelischen und katholischen Kirchen und natürlich auch auf dem Friedhof.

Früher habe ich im Namen der Kirchengemeinde zu Geburtstagen regelmäßig kleine Kreuze aus Holz oder Messing verschenkt oder sie auch bei meinen Besuchen im Krankenhaus mitgebracht. Heutzutage verschenken wir häufiger kleine Andachtsbücher oder Engel. Und doch staune ich manchmal ein bisschen darüber, wie viele Menschen ein kleines Kreuz an der Kette um den Hals oder sogar als Tätowierung auf der Haut tragen.

Für mich sind Kreuze nicht schwarz. Ich mag sie am liebsten bunt. Jesus ist am Kreuz gestorben, aber er ist auch wieder auferstanden. Das feiern wir Ostern, dafür steht der christliche Glaube.

Das knallbunte Kreuz, das ich einmal geschenkt bekommen und hier fotografiert habe, stammt aus Mittelamerika. Dieses Kreuz ist ein buntes Lebenskreuz. Menschen aus



El Salvador zeigen mit diesem Kreuz, woher sie ihre Kraft schöpfen - selbst noch angesichts eines schrecklichen Bürgerkrieges, angesichts von Mord und Gewalt. Sie zeigen mit diesem Kreuz, wozu Gott sie ermutigt: Zu einem Glauben, der dem Tod nicht das letzte Wort lässt. Diesem Kreuz ist anzusehen, dass christlicher Glaube mutmachend, frohmachend und fröhlich ist.

Genauso vielfältig und bunt wie wir selbst und unser Leben, so ist auch unser Glaube. Eine zweifelt, einer fragt, eine glaubt. Es ist nicht leicht, mit diesem Glauben. Das ist nichts Starres, nichts Festes. Das ist etwas Buntes und Lebendiges. Etwas, das sich entwickelt und verändert. Gott will mit dabei sein in all dieser Buntheit, die unser Leben ist und sein wird.

Wie wäre es, wenn das Kreuz, das wir um den Hals tragen, das wir an die Straße stellen oder in einen Raum hängen, wirklich ein Symbol mit Bedeutungskraft wäre und nicht nur ein Gegenstand unter anderen.



Ein Symbol, das sagt: Ich glaube an das Leben, an die Kraft, die aus dem Glauben herauskommt, an die Überwindung des Todes. Möge das Kreuz ein Zeichen für den Glauben sein, der uns durch das Leben begleitet. Ein Zeichen für unseren Gott, der den Tod überwunden hat und das Leben für alle will.

Pfarrer Hans Herzog

## Gottesdienst

---

### Kinderbibelmorgen

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde,  
am **02. März 2024** findet erneut unser Kinderbibelmorgen von **10.00 – 12.30 Uhr** statt.



Willkommen sind Kinder ab ca. 5 Jahren, die kurz vor der Einschulung und am Ende der Kindergartenzeit stehen, ebenso wie Grundschul Kinder.

Dieses Mal treffen wir uns im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde an der Kempkesstege 2 in Schermbeck. Bei diesem Kinderbibelmorgen wird sich alles rund um das Thema „Palmsonntag und der Einzug Jesu in Jerusalem“ drehen.

Die beiden Handpuppen Tine, die Schnecke und Henrich, der Hahn werden auch wieder mit von der Partie sein. Außerdem dürfen sich die Kinder auf ein Frühstück freuen. Bitte machen Sie wieder gerne Werbung für unseren Kinderbibelmorgen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen von Kindern im angegebenen Alter.

*Ihr Team des Kinderbibelmorgens  
Daniel Wiegmann, Jenny Konstanty  
und Rika Stückrath*

### Vorstellungsgottesdienst – Der Barmherzige Samariter – 17. März, 11.00 Uhr

Am **Sonntag, den 17. März um 11.00 Uhr** laden die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Vorstellungsgottesdienst in die St. Georgskirche ein. Das Thema wird die bekannte Erzählung Jesu vom Barmherzigen Samariter sein. In den Wochen vor dem Gottesdienst haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden fleißig vorbereitet und geprobt. Kommen Sie gerne vorbei und lernen Sie die Jugendlichen kennen, die wir im Juni dann confirmieren werden!

### Jesus zieht in Jerusalem ein – Gottesdienst am Palmsonntag – 24. März, 11.00 Uhr

An **Palmsonntag (24. März)** erinnern wir an den festlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Dort wurde er von den Jerusalemern freudig empfangen und sie winkten mit Palmzweigen.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst um **11.00 Uhr**. Bitte warm anziehen – wir beginnen VOR der Kirche (außer bei Regen).

In diesem Jahr wird die Predigt Diakon Karl Haßlinghaus von unserer katholischen Schwestergemeinde St. Ludgerus halten. Im Rahmen des



Ökumenischen Gemeindefestes besuchen uns Geistliche der beiden anderen Schermbcker Kirchengemeinden.

## Karfreitag – wir gedenken des Leidens und Sterbens Jesu Christi am Kreuz

Am Karfreitag, den **29. März um 11.00 Uhr** laden wir herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl ein. Liturgie und Predigt übernimmt Pfarrer Daniel Wiegmann.

## Ostersonntag

Am Ostersonntag, den **31. März um 11.00 Uhr** feiern wir Ostern: *Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!*

Herzliche Einladung zum festlichen Gottesdienst mit Abendmahl. Der Gottesdienst wird geleitet von Pfarrer Daniel Wiegmann. Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst musikalisch. Nach dem Gottesdienst sind alle großen und kleinen Kinder zum Ostereiersuchen in den Kirchgarten eingeladen.

## Ostermontag, 01. April, 11.00 Uhr: Osterbrunch im Jugendheim

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Drevenack wollen wir dieses Jahr am Ostermontag wieder einen Ostergottesdienst feiern, in dem wir nicht nur miteinander singen und beten, sondern auch zusammen an schön gedeckten Tischen in geselliger Runde frühstücken.

Beginn ist um **11.00 Uhr** in unserem Gemeindehaus an der Kempkesstege 2 in Schermbbeck.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie freundlich, sich dazu **bis zum 22. März** in einem unserer Gemeindebüros anzumelden (Schermbbeck: 02853/3114 oder per Mail an [gemeindebuero@kirche-schermbbeck.de](mailto:gemeindebuero@kirche-schermbbeck.de) oder in Drevenack: 02858/2674 oder per Mail an [gemeindebuero@kirche-drevenack.de](mailto:gemeindebuero@kirche-drevenack.de)).



### Sonntag Kantate (Lat. für „Singt!“) 28. April, 11.00 Uhr

Am **28. April** begrüßen wir Pfarrerin Denise Weiberg aus Isselburg in unserer Kirche. Sie ist zurzeit mit einem kleinen Stellenanteil in Drevenack zur Unterstützung von Pfarrerin Bongartz. Am Sonntag „Kantate“ wird außerdem der Kirchenchor singen. Los geht's wie immer um **11.00 Uhr!**

### Pfingstsonntag 19 Mai, 11.00 Uhr

Auch am Pfingstsonntag wird Pfarrerin Weiberg den Gottesdienst in der St. Georgskirche leiten. Das Pfingstfest erinnert an die Ausgießung des Hl. Geistes über die Jüngerinnen und Jünger 50 Tage nach Ostern. Wir feiern in diesem Gottesdienst Abendmahl!

### Pfingstmontag 20 Mai, 11.00 Uhr

Am Pfingstmontag, **20. Mai um 11.00 Uhr** wird es wieder einen ökumenischen Gottesdienst geben. Dieses Jahr wird er in der St. Georgskirche stattfinden. Er wird geleitet von Pfarrer Wiegmann und Pastor Xavier.

### Himmelfahrt in Damm

Da berühren sich Himmel und Erde – das haben die Jünger damals am Himmelfahrtstag erlebt, als sie zusehen, wie der auferstandene Jesus gen Himmel fuhr. Seitdem wird der Himmelfahrtstag begangenen und auch wir feiern in guter Tradition einen gemeinsamen Gottesdienst mit Drevenack und Schermbeck am Jugendhaus in Damm – unter offenem Himmel. Wir freuen uns auf einen schönen, lebendigen Gottesdienst, am besten natürlich in der Morgensonne und bei blauem Himmel und im Anschluss darauf auf Beisammensein und Begegnung.

Herzliche Einladung also am **09. Mai um 11.00 Uhr zum Jugendhaus Damm (Zum Eisenberg 25)** zu kommen und mit uns und vielen anderen zu feiern und ein bisschen von dem zu spüren, was die Jüngerinnen und Jünger damals erfahren haben: Dass Jesus zwar im Himmel angekommen aber uns dennoch ganz nah ist.

*Pfarrerin Britta Bongartz*





## Evangelische Abendmahlsgottesdienste im Marienheim

Gründonnerstag, 28. März;

Montag, 29. April;

Montag, 27. Mai.

Auch alle „externen“ Besucherinnen und Besucher sind ganz herzlich willkommen. **Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr**

## Gastpredigten vor dem Gemeindefest

An zwei Sonntagen bekommen wir Besuch von den beiden Nachbargemeinden. Dieser „Kanzeltausch“ soll schon auf das ökumenische Gemeindefest am 16. Juni vorbereiten.

Am **24. März um 11.00 Uhr** begrüßen wir Diakon Karl Haßlinghaus von St. Ludgerus (siehe S. 6, „Jesus zieht in Jerusalem ein“).

Und am Sonntag, den **05. Mai um 11.00 Uhr** wird Pfarrer Christian Hilbricht aus der Ev. Kirchengemeinde Gahlen den Sprung über Kanal und Lippe wagen und in der St. Georgskirche predigen.



## Evangelische Gehörlosengemeinde Wesel

Wir feiern unseren Gebärdengottesdienst **jeden 3. Samstag im Monat um 15.00 Uhr** in der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80 in Wesel.

Die nächsten Gottesdienste sind am:

- 16. März 2024
  - 20. April 2024
  - 18. Mai 2024
  - 15. Juni 2024
  - 20. Juli 2024
  - 17. August 2024
  - 21. September 2024
  - 19. Oktober 2024
  - 16. November 2024
  - 21. Dezember 2024
- Weihnachtsfeier  
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Informationen:  
[www.gebaerdenkirche.de](http://www.gebaerdenkirche.de)



### Konfirmandenfahrt zur Jugendburg Gemen

Unsere Konfirmandenfahrt ist seit Jahren das Highlight der gemeinsamen Konfirmandenzeit – sowohl für die Konfirmand\*innen als auch für das Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen.

Auch in diesem Jahr werden wir zur Jugendburg Gemen fahren, die mit Burggraben, Kaminsaal und Kapelle ein besonderes Flair bereithält. Ganze vier Tage (vom 02. bis 05. Mai 2024) werden wir miteinander verbringen, zusammen thematisch arbeiten, spielen und Gottesdienst feiern. Damit alles reibungslos klappt, werden wir Mitarbeitenden die Fahrt im März zusammen vorbereiten. Die Motivation ist groß – die Vorfreude sowieso. Mit unseren engagierten ehrenamtlichen Konfi-Teamern kann es nur gut werden.



Anzeige

# MALERBETRIEB R. HORSTKAMP



Malerarbeiten  
Tapezierarbeiten  
Verglasungen  
Bodenbeläge

Adolf-von-Kleve-Straße 11  
46 514 Schermbeck

Telefon 0 28 53 / 42 35  
Telefax 0 28 53 / 3 98 27



## Programm der Ev. Frauenhilfe im Rheinland für die Monate März, April und Mai

- 01. März 2024** Weltgebetstag Palästina, Gottesdienst in der St. Ludgeruskirche
- 28. März 2024** Gründonnerstag: 15.30 Uhr Abendmahlgottesdienst im Marienheim und 18.15 Uhr Gottesdienst mit gemeinsamen Essen auf Lühlerheim
- 04. April 2024** Was können wir alles von den Bienen lernen. Herr Krebber gibt Auskunft.
- +++bitte beachten Sie auch die Ankündigungen in der Presse+++

## Rückschau

Dezember 2023: An schön gedeckten Tischen genossen wir unsere selbstgebackenen Plätzchen. Da Pfarrer Daniel Wiegmann unser Gast war und uns bei den Liedern am Klavier begleitete, konnten wir viele alte Adventslieder singen.

Das Jahresfest fand im Januar statt. Der Kassenbericht wurde vorgelesen,



die Kassiererinnen entlastet und das Programm für das Jahr 2024 vorgestellt. Außerdem wurden langjährige Mitglieder geehrt: seit 25 Jahren sind Gabriela Sonntag und Lucie Thomzik bei der Frauenhilfe engagiert, Antoinette Bornebusch und Maria Gertsmann bereits seit 40 Jahren. Jede Jubilarin erhielt eine Blume.

Februar 2024: Endlich war es so weit! Nach vielen Anläufen konnten wir unser 95jähriges Jubiläum feiern. 1928 gründete Pfarrer Westip die Frauenhilfe in Schermebeck. Pfarrer Paschen übernahm 1931 die Gemeinde. Viele Frauen schlossen sich der Frauenhilfe an und machten diese zu einer Säule der Gemeinde – was sie bis heute ist. Erinnerung an den Buß- und Bettag – Grünkohl, Kuchen, Tischdecken und vieles mehr wurde verkauft. Der Erlös ging in die Kasse und ein Teil kam der Gemeinde zugute. Davon konnte man Kerzenständer, Abendmahlkelche und Altardecken kaufen.



Drei große Fotoalben erzählen über Ausflüge und andere Aktivitäten. Es war herrlich darin zu blättern und bei vielen Frauen kamen schöne Erinnerungen hoch. Für die Zeit ab 2007 hatte ich eine Zusammenstellung durch Fotos und Berichte vorbereitet. Auch hier war die einhellige Meinung: „Wir haben vieles unternommen.“ So hoffen wir, dass

die Frauenhilfe noch viele Jahre weiterlebt.

*Hannelore Karbenk*

**Erinnerung:** Der Jahresbeitrag ist fällig. Bitte 15,00€ auf das Konto bei der Volksbank Schermbeck DE76 4006 9363 0104 4689 00, Ev. Frauenhilfe, Hannelore Karbenk, überweisen. Vielen Dank!





## Informationsveranstaltung für die neue Konfi-Gruppe

Am **14. April** findet im Anschluss an den Gottesdienst für alle Familien, deren Kinder nach den Sommerferien mit dem Konfirmandenunterricht starten, eine Informationsveranstaltung statt. Pfarrer Daniel Wiegmann und Jugendleiterin Jenny Konstanty geben Auskunft zur Struktur des Konfirmandenunterrichtes (Ablauf, Anforderungen, Termine etc.) und beantworten gerne sich ergebende Fragen. Zum Gottesdienst um 11:00 Uhr und zur anschließenden Informationsveranstaltung laden wir hiermit herzlich ein. Die Familien, deren Kinder im Konfirmandenalter sind, werden vorher noch persönlich angeschrieben.

## „Psychisch erkrankte Menschen in Familien“



Zu diesem Thema laden Sie Frau Vera Pohler und Herr Martin van Staa, beide als Sozialarbeiter\*in im Sozialpsychiatrischen Zentrum Spix e.V. tätig, und das Familienzentrum „An der Kempkesstege“ zu einem Vortragsabend ein. Im Vordergrund stehen Information und Austausch zum Umgang mit den kranken Angehörigen im Hinblick auf Rückzug, Abgrenzung oder Aufopferung. Vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen in der Angehörigenberatung werden die beiden Spix-Mitarbeitenden bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen von Familienangehörigen Informationen und Tipps geben.

**Montag, 13. Mai 2024**  
**19:00 Uhr bis 20.30 Uhr**  
Evangelisches Gemeindehaus  
(EG links), Kempkesstege 2,  
46514 Schermbek

Im April

Nicht immer nur  
„Ja und Amen“ sagen.  
**Ungestüm** und  
widerspenstig lässt sich  
**manches bewirken.**

TINA WILLMS

### Zahlen zum Gemeindeleben 2023

	2023	2022
Taufen	20	17
Konfirmationen	23	20
Trauungen	4	1
Silberhochzeiten	1	0
Goldhochzeiten	1	0
Diamantene Hochzeit	3	0
Beerdigungen	32 davon 6 aus anderen Gemeinden, 3 auf dem kath. Friedhof und 2 auf anderen Friedhöfen	36 davon 5 aus anderen Gemeinden, 1 auf dem kath. Friedhof und 7 auf anderen Friedhöfen
Austritte	31	65
Aufnahmen	2	5
Gemeindeglieder	2.572 1.836 Bez I 736 Bez II davon 4 Optanten	2.628 1.854 Bez I 774 Bez II davon 2 Optanten

### Der Kleine Katechismus– Landeskirche

Vielleicht ist Ihnen im evangelischen Kontext schon einmal das Wort „Landeskirche“ begegnet. Landeskirche ist ein typischer Begriff der evangelischen Kirchen in Deutschland. Die Kirchengemeinde Schermbeck gehört zur Evangelischen Kirche im Rheinland. Das ist „unsere“ Landeskirche.

Deutschland teilt sich in 20 Landeskirchen, die gemeinsam die Evange-

lische Kirche in Deutschland (EKD) bilden. Die Nachbarorte Holsterhausen und Erle gehören schon zur Evangelischen Kirche von Westfalen, einer anderen Landeskirche der EKD. So existiert beispielsweise noch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (In Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg) und die Kirche mit dem leicht sperrigen Namen Evangelische



Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz.

Ursprünglich entsprachen die Landeskirchen den staatlichen Grenzen, da bis 1918 die evangelischen Kirchen eng mit dem Staat verbunden waren – sie waren Staatskirchen. Das Königreich Preußen (zu dem auch Schermbeck gehörte) und die anderen Staaten hatten (mindestens) eine evangelische Landes-/Staatskirche. In der Regel war das Staatsoberhaupt auch das Kirchenoberhaupt – bei der preußischen Kirche eben der preußische König. Die Evangelische Landeskirche in Preußen teilte sich in mehrere Kirchenprovinzen, so wie sich das Land selbst in mehrere Provinzen teilte. Schermbeck gehörte der Rheinischen Kirchenprovinz an.

Nach 1918 war das Staatskirchentum in Deutschland vorbei. Die Landeskirchen in den Grenzen der deutschen Staaten blieben aber bestehen. Nach dem Zweiten Weltkrieg lösten sich allerdings die Kirchenprovinzen von der Preußischen Kirche – mit der Auflösung Preußens als Staat hatte die Kirche dann jegliche Grundlage ihrer Existenz verloren – und die einzelnen Kirchenprovinzen wurden eigenständige Landeskirchen: Aus der Rheinischen Kirchenprovinz wurde die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) – aus der Westfälischen Kirchenprovinz die Evangelische Kirche von Westfalen. Und sie bekamen nun auch den Status einer Landeskirche,

obwohl sie nicht identisch waren mit dem neu entstandenen Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Die EKiR reicht von Emmerich im Norden bis nach Saarbrücken im Süden, umfasst also den rheinischen Teil NRWs, große Teile von Rheinland-Pfalz, das Saarland und sogar einen kleinen Teil Hessens (die Gegend um Wetzlar).

Die Landeskirche hat ihren Sitz in Düsseldorf. Dort befinden sich das Landeskirchenamt und die Kirchenleitung. Die Kirchenleitung ist am ehesten mit der „Regierung“ der Landeskirche vergleichbar.

Die Landessynode, das „Parlament“ der Landeskirche, tagt einmal im Jahr und dort werden wichtige theologische, aber auch organisatorische Entscheidungen für die Evangelische Kirche im Rheinland getroffen.

Vorsitzender der Kirchenleitung und der Synode ist der Präses, Dr. Thorsten Latzel, der die EKiR gemeinsam mit der Kirchenleitung in der Öffentlichkeit vertritt.



### Unsere neuen Mitarbeitenden in der Gemeinde



Seit dem 01. September 2023 kümmert sich Heike Schmitz um die Raumpflege im Gemeindehaus.

Wir freuen uns sehr, dass wir an dieser Stelle die neuen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde vorstellen dürfen.



Axel Hengstermann verstärkt als Hausmeister seit dem 01. Januar 2024 unser Team.



Jörg Malsch ist seit dem 15. Dezember 2023 unser neuer Friedhofsverwalter.

Das Presbyterium sagt an dieser Stelle nochmals „Herzlich Willkommen im Team der Evangelischen Kirchengemeinde Schermbeck“ und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!



## Gottesdienst für die Mitarbeitenden unserer Gemeinde

Einmal im Jahr bedankt sich die Kirchengemeinde bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für ihr Engagement. Daher lud das Presbyterium im Januar zu einem Gottesdienst in die St. Georgskirche ein. Der Gottesdienst stand unter dem Motto der Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ und rückte

somit die Nächstenliebe in den Vordergrund. Während des anschließenden Beisammenseins im Gemeindehaus gab es die Möglichkeit sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen.

Neue Mitarbeitende wurden während des Gottesdienstes willkommen geheißen.



### Evangelische Stiftung Lühlerheim

#### **Donnerstag, 28. März, 18.15 Uhr: Gottesdienst zum Gründonnerstag**

Am Gründonnerstag feiern wir zusammen mit Drevenackern und Schermbeckern wieder einen schönen Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, in dem wir miteinander zu Abend essen. Die Besucherinnen und Besucher tragen zum gemeinsamen Imbiss im Gottesdienst bei, indem sie eine Kleinigkeit wie Brotbeläge, Salate usw. mitbringen. Der KiKi-Chor aus Drevenack gestaltet den Gottesdienst mit.

#### **Samstag, 30. März, 18.15 Uhr: Ökumenischer Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfeuer an der Kapelle**

Am Vorabend des Osterfestes treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ostergottesdienst in der Kapelle des Lühlerheims. Anschließend wird vor der Kapelle ein kleines Osterfeuer entzündet, zu dem wir alle herzlich einladen.

#### **Gottesdienst für alle Sinne**

Der nächste ökumenische Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, der besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht ist, findet statt am **Samstag, 20. April, von 16.00 – 16.30 Uhr**. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

#### **Boule Spielen im Lühlerheim**

Nach Ostern treffen wir uns wieder regelmäßig zum Boule Spielen auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Auch Neulinge sind herzlich willkommen. Boulekugeln sind genügend vorhanden. Neben der Bewegung an der frischen Luft, lernt man eine Reihe von netten Leuten kennen. Wir treffen uns immer **dienstags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr** auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“.

#### **Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Grünen**

Die Welt ist kompliziert – und wird immer komplizierter. Da ist es wichtig, das Gute zu bewahren. Von den Schätzen im Himmel und von der Kunst des guten Lebens handelt in diesem Jahr der Gottesdienst im Grünen auf dem Gelände der Stiftung Lühlerheim.

Wir feiern gemeinsam als evangelische und katholische Christinnen und Christen aus Brünen, Drevenack, Marienthal und Schermbeck und freuen uns auf einen schönen Vormittag draußen in der Natur. Wer möchte, kann natürlich auch gerne mit dem Fahrrad anreisen.

Der Gottesdienst beginnt am **Sonntag, dem 26. Mai, dieses Jahr bereits um 10.00 Uhr**, neben dem Freizeithaus der Evangelischen Stiftung Lühlerheim, Marienthaler Str. 10, Schermbeck-Weselerwald.



Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher laden wir dann im Anschluss ein zu einer leckeren Tasse Kaffee auf dem **Hoffest und dem Tag der Offenen Tür der Evangelischen Stiftung Lühlerheim**.

### **Die regelmäßigen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim**

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden wie gewohnt an **jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18.15 Uhr**. Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.



### Einführung des Presbyteriums

Das Presbyterium unserer Kirchgemeinde startet in eine neue Amtszeit: Am **Sonntag, dem 10. März 2024** werden die Presbyter\*innen in ihr Amt eingeführt.

Mit Kerstin Stricker-Jungenkrüger dürfen wir ein neues Mitglied in unserem Gremium begrüßen. Verabschieden müssen wir uns von unserer Finanzkirchmeisterin Ilsetraut Blankenagel und unserem Baukirchmeister Bernd Klosterköther. Wir danken Ihnen sehr herzlich für ihr Engagement im langjährigen und zuverlässigen Einsatz für unsere Gemeinde!



**Andreas Buschmann**

Postdirektor im Ruhestand, 63 Jahre, ledig

In Duisburg habe ich Elektrotechnik studiert und danach an verschiedenen Orten, zuletzt in Bonn bei der Telekom im Produktmanagement und im Controlling gearbeitet. Seit 2018 bin ich im Ruhestand.

Ein Platz im Presbyterium bleibt somit vakant, diese freie Stelle kann jederzeit während der laufenden Amtszeit von 4 Jahren noch besetzt werden. Wir freuen uns auf Gemeindemitglieder, die sich vorstellen können, in diesem Ehrenamt mitzuwirken. Für Informationen dazu stehen alle Presbyter\*innen, das Gemeindebüro und natürlich auch Pfarrer Daniel Wiegmann gerne zur Verfügung.

Zum Einführungsgottesdienst am **10. März um 11.00 Uhr** laden wir herzlich ein!

Privat habe ich mich über viele Jahre bei amnesty international für die Wahrung der Menschenrechte eingesetzt. Seit 2018 bin ich ehrenamtlich in der Friedensbewegung im Netzwerk Friedenskooperative in Bonn tätig.

Dem Presbyterium gehöre ich nun seit 4 Jahren an und dort engagiere ich mich u.a. im Finanzausschuss, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Ausschuss Kirchlicher Entwicklungsdienst, Ökumene und Mission.



**Ursula  
Fischer**

60 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Angestellte im Gesundheitswesen

Seit 2016 bin ich Mitglied des Presbyteriums und arbeite im Kindergarten-Ausschuss, im Kindergartenrat der beiden Kitas und im Jugendausschuss mit.

Außerdem bin ich Mitglied im Stiftungsrat der DiakonieSTIFTUNG.

In den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit und der diakonischen Arbeit unserer Kirchengemeinde möchte ich mich gerne auch zukünftig engagieren.

Mein besonderes Interesse gilt der Förderung des ökumenischen Zusammenlebens in Schermbbeck, sowie der Bewahrung und Stärkung unserer aktiven Gemeinschaft, die wichtig ist für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde.



**Volker  
Franken**

62 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Töchter, Schulleiter an der Evangelischen Gesamtschule

in Gelsenkirchen-Bismarck

Ich lebe seit 1996 in Schermbbeck und bin aktuell der stellvertretende Vorsitzende unseres Presbyteriums, dem ich seit nunmehr 16 Jahren angehöre. Meine Schwerpunkte liegen in der Begleitung der Arbeit unserer Kindertagesstätten sowie der DiakonieSTIFTUNG, deren Vorsitzender ich seit 2015 bin. In diesen Bereichen möchte ich mich auch zukünftig weiterhin schwerpunktmäßig einsetzen.

Anzeige



## **Autohaus Fasselt GmbH**

**Kapellenweg 42  
46 514 Schermbbeck  
Im Gewerbegebiet  
Telefon 0 28 53 / 29 94  
0 28 53 / 44 55  
Telefax 0 28 53 / 95 46 61**

**[www.autohaus-fasselt.de](http://www.autohaus-fasselt.de)**

Persönlicher Service rund ums Auto !

## Presbyterium

---



**Horst  
Friedrich**

70 Jahre, verheiratet, im Ruhestand nach meiner beruflichen Tätigkeit als Kaufmann

Seit über 30 Jahren engagiere ich mich im Presbyterium. Neben der Mitarbeit im Bau-, Personal-, Theologie- und Kitaausschuss liegt mein besonderer Interessenschwerpunkt

in der Begleitung und Unterstützung unserer beiden Kindertagesstätten. Die Sicherung der sachlichen und personellen Ausstattung der Einrichtungen auf hohem Niveau liegt mir sehr am Herzen. Ebenso ist es mir sehr wichtig, dass unsere Kirchengemeinde auch zukünftig die Attraktivität für hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende behält und weiterhin konsequent ausbaut. Die Motivation und Arbeitsfreude der Mitarbeitenden sind von großer und entscheidender Bedeutung für das positive Miteinander aller Gruppen.



**Magdalene  
Friem**

69 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne

Seit 2008 bin ich Mitglied im Presbyterium. Ich engagiere mich im Diakonie-, Kreisdiakonie- und Friedhofsausschuss. Beim Vorbereitungsteam für das ökumenische Fastenessen bin ich seit 2009 und mit den Brichter Landfrauen beteilige ich mich in jedem Jahr bei der Gestaltung des Erntedankgottesdienstes.



**Gerd  
Graaf**

70 Jahre, Landwirt und Kaufmann, zwei erwachsene Kinder

Seit 2003 bin ich Mitglied im Presbyterium. Meine Schwerpunkte in diesem Gremium sind die Liegenschaften unserer Kirchengemeinde und der Friedhof.



**Susanne  
Kremer**

52 Jahre, geschieden, zwei Töchter, Filialleiterin

Seit 2020 bin ich Mitglied des

Presbyteriums. Dort gehöre ich dem Redaktionsteam des Gemeindebriefes an und engagiere mich im Kirchlichen Entwicklungsdienst und im Partnerschaftskomitee. Ich erlebe unsere Gemeinde als eine lebendige Gemeinschaft mit einer modernen und offenen Ausrichtung. Durch meine Arbeit im Presbyterium möchte ich dazu beitragen, diese aktive Gemeinschaft zu bewahren und das ökumenische Miteinander in Schermbeck zu unterstützen.



**Sigrid  
Schmeing**

68 Jahre, zwei erwachsene Kinder, Diplom-Informatikerin, seit Sommer 2018 im Ruhestand.

Ich bin seit 2017 Mitglied des Presbyteriums. Mir liegt die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen, insbesondere die Kindergärten. Außerdem gilt mein Interesse den Personal- und Finanzfragen. Für die Aufgaben ist eine gute Kommunikation mit Ihnen als Gemeindemitglieder Voraussetzung. Daher freue ich mich auf Anregungen von Ihnen und Gespräche mit Ihnen.



**Silke  
Sumpelmann**

51 Jahre, verheiratet, drei Töchter, selbständige Landwirtin

Seit acht Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums;

besonders engagiere ich mich im Friedhofsausschuss und – aufgrund meines landwirtschaftlichen Hintergrundes – im Liegenschaftsausschuss, der sich mit allen Fragen der Bewirtschaftung und Verwaltung der kirchengemeindlichen Ländereien befasst. Außerdem bin ich Mitglied des Bauausschusses und des Jugendausschusses.



**Kerstin  
Stricker-  
Jungenkrüger**

53 Jahre, verheiratet, zwei Söhne im Studium, Gärtnermeisterin und selbständig

Mir ist die Gemeindegarbeit sehr wichtig und ich möchte sie aktiv mitgestalten. Dabei liegt mir der Bereich „Friedhofswesen“ – schon aus beruflichen Gründen – besonders am Herzen.

## Presbyterium

---



**Dieter  
Vengels**

69 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, Chemotechniker im Ruhestand.

In der Zeit von 2002 bis 2004 war ich und bin seit 2008 Mitglied des Presbyteriums.

Hier arbeite ich im Bau-, Liegenschafts- und Friedhofsausschuss mit. Der Tätigkeitsschwerpunkt ist die Erhaltung und Gestaltung kirchengemeindlicher Gebäude und Einrichtungen. Mein besonderes Interesse gilt dem lebendigen Netzwerk, bei dem ich mich als Ansprechpartner einer Gruppe einbringe. Ebenso liegt mir die Förderung des ökumenischen Zusammenlebens mit unserer katholischen Schwestergemeinde am Herzen.



**Sabine  
Porsche**

47 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Ich bin seit vier Jahren als Mitarbeiterpresbyterin im Presbyterium

tätig und engagiere mich im Friedhofsausschuss, im Gottesdienstausschuss, im Stiftungsrat der DiakoniestIFTUNG und im Redaktionsteam des Gemeindebriefes. Dies sind ganz unterschiedliche Aufgabenbereiche, die mir einen guten Einblick in die Arbeit unserer Evangelischen Kirchengemeinde ermöglichen.

**Entsetzt euch nicht!**

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

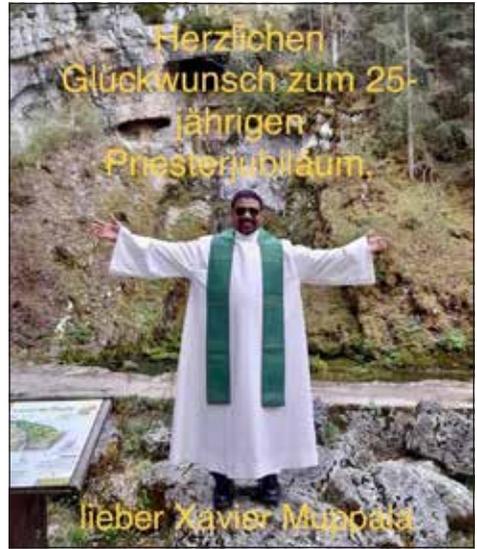


## 25-jähriges Priesterjubiläum von Xavier Muppala

Herzliche Glückwünsche zum 25-jährigen Priesterjubiläum gehen an Pastor Xavier Muppala von der St. Ludgerus Kirchengemeinde.

Lieber Xavier, wir danken Dir sehr für die tolle Zusammenarbeit, Deine Unterstützung für unsere gemeinsamen Anliegen und das Miteinander hier in Schermbeck. Du lebst Gemeinschaft und stehst für lebendige Ökumene!

Auch weiterhin alles erdenklich Gute für Dich und Gottes Segen.



## Notwendige Veränderungen: Pastorale Räume im Bistum Münster gestartet

Im ganzen Bistum Münster läuft derzeit ein Prozess zur Weiterentwicklung der pastoralen Strukturen. Mit diesem Prozess reagiert die Leitung des Bistums auf die großen Umbrüche in der katholischen Kirche: Schon jetzt ist deutlich erkennbar, dass es weniger Priester sowie Pastoralreferent\*innen gibt – und ihre Zahl wird weiter sinken. Auch die Zahl der Ehrenamtlichen, die bereit sind, sich in der Kirche zu engagieren, geht zurück und wird ebenfalls weiter zurückgehen. Aus der demographischen Entwicklung allein lässt sich ablesen, dass auch die Zahl der Katholikinnen und Katholiken insgesamt sinkt.

Diese Rückwärtsentwicklung gilt in gleicher Weise auch für die finanziellen

Möglichkeiten. Diese Veränderungen sind massiv – auch in unserer Pfarrei St. Ludgerus.

Das Ziel aller Planungen hat Bischof Felix Genn wie folgt beschrieben: „Wir müssen die pastoralen Strukturen so gestalten, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft unter in Zukunft deutlich veränderten Rahmenbedingungen weiter gut möglich sein wird.“

Dafür wurden zum 01. Januar 2024 im ganzen Bistum sogenannte Pastorale Räume errichtet. Damit soll eine engere Kooperation der einzelnen Pfarreien im jeweiligen Pastoralen Raum erreicht werden. Das ist ein erster wichtiger Schritt in Richtung Zukunft.

## Ökumene

Insgesamt gibt es im Bistum Münster 45 dieser Pastoralen Räume mit 207 beteiligten Pfarreien. Unsere Pfarrei Sankt Ludgerus in Schermbeck bildet dann gemeinsam mit den Pfarreien Mariä Himmelfahrt, Hamminkeln-Marienthal, Maria Frieden, Hamminkeln und Sankt Nikolaus, Wesel einen gemeinsamen Pastoralen Raum. Wichtig dabei: Das ist keine Fusion! Unsere Pfarrei bleibt eigenständig und bestehen. Aufgrund der oben genannten veränderten Rahmenbedingungen braucht es aber diesen Kooperationsrahmen im Pastoralen Raum, für eine verbindlichere und engere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarpfarreien und anderen kirchlichen Orten (wie Bildungs- und Caritaseinrichtungen sowie Orten der verschiedenen pastoralen Felder). Auch für die Ökumene können so neue Spielräume eröffnet werden.

Diese – auch für die meisten von uns – neue Form der Zusammenarbeit muss erst eingeübt werden. Dafür wird in den ersten Monaten des Jahres 2024 ein Koordinierungsteam im Pastoralen Raum, indem auch unsere Pfarrei vertreten sein wird, seine Arbeit aufnehmen. Das Koordinierungsteam wird schauen, wo es bereits jetzt gute Formen der Kooperation gibt. Und es wird die weitere Zusammenarbeit organisieren und steuern. Es soll auch die Bildung eines Leitungsteams für unseren Pastoralen Raum bis Ende 2025 vorbereiten, das spätestens Anfang 2026 seine Arbeit aufnehmen soll.

Schon diese zeitliche Perspektive zeigt: Mit dem Stichtag 01. Januar 2024 wurde nicht alles sofort anders. Veränderung braucht Zeit. Nach und nach soll im Pastoralen Raum Gemeinsames ausprobiert und die Chancen einer engeren Zusammenarbeit genutzt werden. Aufeinander hören – voneinander lernen – gemeinsam arbeiten, so könnte dieser Prozess beschrieben werden.

Falls Sie mehr über den Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen wissen wollen, besuchen Sie gerne die Internetseite [www.bistum-muenster.de/strukturprozess](http://www.bistum-muenster.de/strukturprozess).

*Ulrich Goldschmidt*

Anzeige

**Blumen  
Stricker**

**F L O R I S T I K**

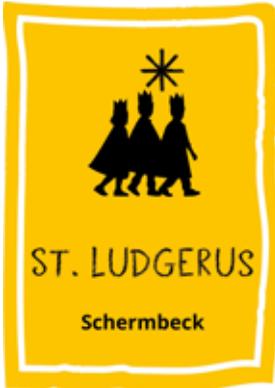
**Geburtstage  
Taufen  
Hochzeiten  
Trauerfälle  
Wir haben die  
blumigen Ideen dazu**

46514 Schermbeck  
Schienebergstege 12  
Tel. 02853 / 20 86  
Fax 02853 / 396 01

**FLEUROP-Service**



## St. Ludgerus-Sternsinger sammeln 8.435,00 Euro in Schermbbeck



Das Gesamtergebnis der diesjährigen Sternsingeraktion in Schermbbeck liegt vor. Kinder und Jugendliche aus der katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus sammelten in diesem Jahr als Sternsinger 8.435,00 Euro für benachteiligte und Not leidende Kinder in aller Welt.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ lautete das Motto der 66. bundesweiten Aktion Dreikönigssingen. Dabei machten die Sternsinger deutlich, wie wichtig der Schutz von Umwelt und Kulturen weltweit ist. Auch die Schermbbecker Spenden fließen in dieses Projekt.

Die St. Ludgerus-Sternsinger sammelten am 06. Januar an drei festen Stationen in Schermbbeck und Gahlen in Begleitung von einigen Erwachsenen die Spenden und gaben die Zettel mit der traditionellen Sternsinger-Segensbitte „C – M – B“ (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus) aus. Zusätzlich waren die Sternsinger in Üfte, Bricht

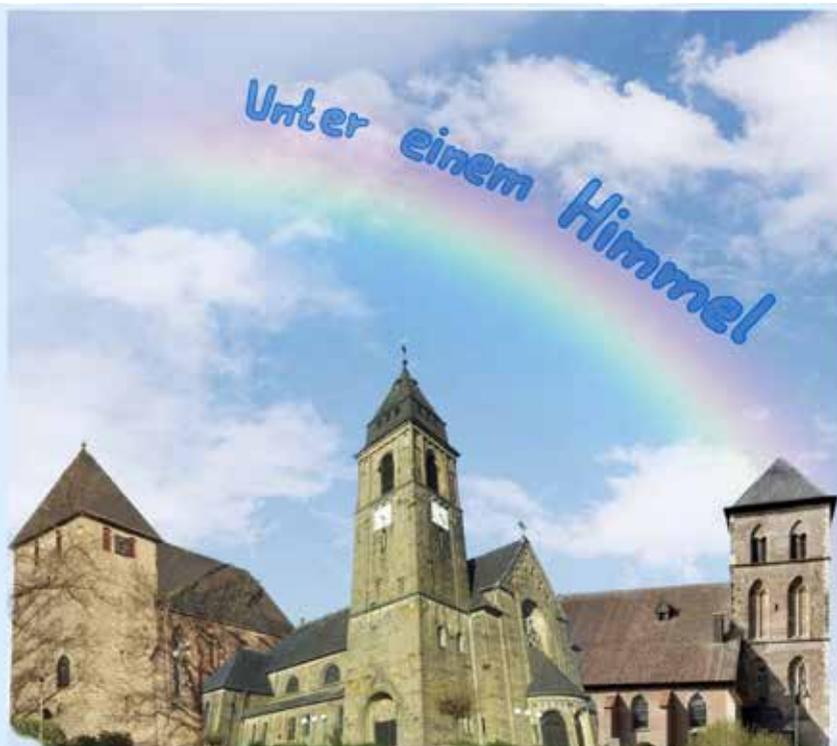
und Rüste unterwegs und bemühten sich, dort möglichst viele Häuser zu besuchen. Besucht wurden von den Sternsängern außerdem die St. Ludgerus-Kitas, das Haus Kilian, das Marienheim sowie die Tagespflege der Caritas. Über die freundliche Aufnahme an allen Orten haben sich die Sternsinger sehr gefreut.

Im Namen der Kinder in den Hilfsprojekten sagen die St. Ludgerus-Sternsinger herzlichen Dank für jede Spende. Ein großer Dank geht außerdem an das Sternsinger-Organisations-Team, das auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf des Sternsinger-Aktionstags sorgte

*Ulrich Goldschmidt.*



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*



Unter einem Himmel

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Gahlen

**St. Ludgerus**

Katholische Kirchengemeinde Schembeck  
Gemeinschaft stärken – Glauben leben

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Schembeck



Wir laden ein!  
Ökumenisches Gemeindefest

Sonntag 16.06.2024

Beginn: 10:00 Uhr Gottesdienst in  
St. Ludgerus  
anschließend großes Familienfest am  
Evangelischen Gemeindehaus



## „Mitten wir im Leben sind“

Passionskonzert für Chor und Orgel

**Sonntag, den 10. März, um 17.00 Uhr in der St. Georgskirche**

Auf dem Programm stehen Werke von  
F. Mendelssohn-Bartholdy, S. Rachmaninow u.a.



### **Vokalensemble Nefesch Andreas Fröhling (Orgel) Constanze Pitz (Leitung)**

Das Nefesch-Vokalensemble ist ein junges gemischtes Ensemble, welches 2019 von seiner Leiterin Constanze Pitz gegründet wurde. Aktuell vereinen 26 Sängerinnen und Sänger aus ganz Nordrhein-Westfalen hier ihre langjährige stimmliche und chorische Erfahrung.

Nefesch bedeutet in der hebräischen Bibel sowohl „Kehle“ als auch „Seele“. Diese untrennbare Einheit zeigt das

Ensemble mit starker sängerischer Präsenz und berührendem Ausdruck: in bestem Sinne mit einem beseelten Klang.

Neben Chormusik aller Epochen widmet sich das Ensemble schwerpunktmäßig der A-Cappella-Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts, mit großer Neugierde für die klangliche Vielfalt und Ausdruckskraft zeitgenössischer Vokalmusik.

*Der Eintritt ist frei!*

*Am Ausgang wird um eine Spende von mindestens 10,00 € gebeten!*

## „Zu Gast bei Felix und Fanny“

Lesekonzert

**Sonntag, den 28. April, um 17.00 Uhr in der St. Georgskirche**



**Ana-Marija Markovina (Klavier),  
Helmut Reuter (Sprecher)**

Ana-Marija Markovina führt ihre umfangreiche Konzerttätigkeit als Pianistin regelmäßig an die wichtigsten Podien im In- und Ausland, wie Philharmonie und Konzerthaus Berlin, Beethovenhalle Bonn, Prinzregententheater und Herkulessaal München, Parco della Musica Rom, Auditorium di Milano, Rachmaninow-Saal in Moskau, Beurs-van-Berlage in Amsterdam, Musikverein Wien und viele andere.

Sie ist darüber hinaus Gründerin des internationalen Klavierwettbewerbs für Amateure „Kölner Klavierzimmer“ und hält neben ihrer Konzerttätigkeit regelmäßig Vorträge und Meisterklassen in der ganzen Welt.

Helmut Reuter ist Psychologe, Psychiater und Autor. Immer wieder realisiert er Projekte mit seiner Frau Ana-Marija Markovina im Bereich der Musikinterpretation und Musikpsychologie. Gemeinsam stellen sie in der Vortragsreihe „Psychologie und Musik“ die kulturpsychologische Bedeutung von Klavierwerken im Zeitgeist vor und eröffnen damit dem Publikum eine völlig neue Perspektive auf die musikalische Interpretation und das Verständnis der Werke.

In der Schermbecker St. Georgskirche spielt Ana-Marija Markovina Klavierwerke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und seiner Schwester Fanny Hensel, während Helmut Reuter das Publikum bei den beiden zu Gast sein lässt und so einführt in den Salon des romantischen Großbürgertums des 19. Jahrhunderts.

*Der Eintritt ist frei!*

*Am Ausgang wird um eine Spende von mindestens 10,00 € gebeten!*

## Regelmäßige Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde

	Zeit	Veranstaltung
Sonntag	11.00	Gottesdienst in der St. Georgskirche
Montag	08.30 – 12.00	Familienberatung Diakon. Werk Wesel
	10.00 – 11.30	Miniclub
	15.30 – 16.30	Abendmahlsgottesdienst im Marienheim (in der Regel letzter Montag im Monat)
	14.45 – 15.30	Musikgarten – für Kleinkinder
	15.45 – 16.30	Musikgarten – für Babys
	16.30 – 20.30	Offene Angebote für Jugendliche
	19.30 – 21.30	Kirchenchor
Dienstag	09.30 – 11.00	Flöten für Erwachsene
	16.00 – 17.30	Konfirmandenunterricht
	16.00 – 20.30	Offene Angebote für Jugendliche
Mittwoch	09.00 – 12.00	Schuldnerberatung Diakon. Werk Wesel (1. Mittwoch im Monat)
	09.30 – 11.00	Bibelkreis
	15.00 – 17.00	Mittwochsreis (2. Mittwoch im Monat)
	16.00 – 20.30	Offene Angebote für Jugendliche
	20.00 – 22.00	Frauentreff (1. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	14.30 – 16.30	Frauenhilfe (1. Donnerstag im Monat)
	16.00 – 20.30	Offene Angebote für Jugendliche
	19.00 – 20.00	Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken (1. Donnerstag im Monat)
Freitag	08.00 – 14.00	Beratung Diakon. Werk Wesel zu Fragen rund um das Jobcenter (2. + 4. Freitag im Monat)
	11.00 – 12.30	OASE – Selbsthilfegruppe chron. Kranker (14-tägig)
	16.00 – 22.00	Offene Angebote für Jugendliche
	17.00 – 18.30	Offenes Angebot „Girls only“
	17.00 – 22.00	Männerkochclub (3. Freitag im Monat)
Samstag	18.15	Gottesdienst in der Kapelle von Lühlerheim (1. + 3. Samstag im Monat)

### Veranstaltungstipps im Überblick:

**09.03.2024** Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 26.02.-1.03.2024)  
**10.03.2024** um 17.00 Uhr: Konzert in der St. Georgskirche  
**13.04.2024** Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 2.04.-5.04.2024)  
**28.04.2024** um 17.00 Uhr: Konzert in der St. Georgskirche  
**11.05.2024** Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 29.04.-3.05.2024)

**Termine für Taufgottesdienste sprechen Sie bitte mit unserem  
Gemeindebüro (Telefon 3114) ab.**

## Gottesdienstübersicht für März, April und Mai

	Lühlerheim 18.15 Uhr	Drevenack 9.30 Uhr	Schermbeck 11.00 Uhr
<b>März</b>			
Fr. 01.03.		15.00 Uhr Weltgebetstag	
Sa. 02.03.	Pfarrer Herzog		
So. 03.03.		Pfarrer Herzog	Pfarrer Herzog
So. 10.03.		Pfarrer(in) Bongartz	Pfarrer Wiegmann m.A. und Einführung des Presbyteriums
Sa. 16.03.	Pfarrer(in) Weiberg, m.A.		
So. 17.03.		Pfarrer(in) Bongartz mit Einführung des Presbyteriums	Pfarrer Wiegmann mit Vorstellung der Konfirmanden
So. 24.03. Palmsonntag		14.00 Uhr Pfarrer(in) Bongartz m.A. und Jubelkonfirmation	Pfarrer Wiegmann und Diakon Haßlinghaus (Beginn vor der Kirche)
Do. 28.03. Gründonnerstag	Pfarrer Herzog m.A. und Abendessen		
Fr. 29.03. Karfreitag		Pfarrer Wiegmann m.A.	Pfarrer Wiegmann m. A.
Sa. 30.03. Karsamstag	Pfarrer Herzog ökum. GD		
So. 31.03. Ostersonntag		Pfarrer(in) Bongartz mit Taufe	Pfarrer Wiegmann m.A. und Ostereiersuche
<b>April</b>			
Mo. 01.04. Ostermontag			Pfarrer Herzog gemeinsamer Gottesdienst mit Drevenack und Brunch im Gemeindehaus
Sa. 06.04.	Pfarrer(in) Bongartz		
So. 07.04.		Pfarrer(in) Bongartz mit Taufe	Pfarrer(in) Bongartz
So. 14.04.		Pfarrer(in) Bongartz m.A. und Jubelkonfirmation	Pfarrer Wiegmann
Sa. 20.04.	Pfarrer Herzog m.A.		
So. 21.04.		Pfarrer Herzog	Pfarrer Herzog anschl. Tauf-GD
So. 28.04.		Pfarrer(in) Weiberg	Pfarrer(in) Weiberg m.A.

Mai			
Sa. 04.05.	Pfarrer Herzog		
So. 05.05.		Pfarrer Herzog mit Taufe	Pfarrer Hilbricht
Do. 09.05.		11.00 Uhr Pfarrerin Wiegmann gem. GD	Bongartz und Pfarrer in Damm mit Taufen
So. 12.05.		9.30 Uhr und 11.00 Uhr Konfirmationen Pfarrerin Bongartz	Pfarrer Wiegmann
Sa. 18.05.	Pfarrer Wiegmann m.A.		
So. 19.05. Pfingstsonntag		Pfarrerin Weiberg m.A.	Pfarrerin Weiberg m.A.
Mo. 20.05. Pfingstmontag		10.30 Uhr Pfarrerin Bongartz Open-Air-Andacht m. Taufen anschl. Pfingstkonzert	Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Wiegmann und Pfarrer Muppala
So. 26.05.	10.00 Uhr gem. anschl. Hoffest	Gottesdienst im der Stiftung	Grünen mit Taufen und Lühlerheim

m.A.: mit Abendmahl    KiKi-Chor: Kinderkirchenchor

### Telefonnummern und e-Mailadressen (Empfehlungen)

Diakonisches Werk	Sekretariat Leiter: Jürgen Orts, Kirchenkreis Wesel	0281/156-200 0281/156-201
GAGU Zwergenhilfe	Gudrun Gerwien	912435
Hospiz-Initiative Wesel	Eva Chiwaeze	0281/1062977
Haus Kilian	Birgit Förster, <a href="mailto:info@haus-kilian.de">info@haus-kilian.de</a>	954051
Marienheim	Peter Krause <a href="mailto:info@marienheim-schermbbeck.de">info@marienheim-schermbbeck.de</a>	9110
Stiftung Lühlerheim	Pfarrer Hans Herzog, <a href="mailto:Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net">Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net</a> Hausleitung Bossow-Haus: Chantal Graaf; <a href="mailto:graaf@luehlerheim.de">graaf@luehlerheim.de</a> Pflegedienstleistung Bossow-Haus: Michael Stenk; <a href="mailto:stenk@luehlerheim.de">stenk@luehlerheim.de</a>	4481789 02856/291200 02856/291202
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr – anonym und gebührenfrei	0800-1110-111 oder -222
Arbeitslosenberatung Diakonie Dinslaken	Café Komm (Fr. Neuhaus) Anmeldung: Frau Schmidt Bahnhofsplatz 4-6, Dinslaken	02064/434747 02064/434745

## Wichtige Telefonnummern und e-Mailadressen

Pfarrer	Daniel Wiegmann Daniel.Wiegmann@kirchenkreis-wesel.net	9126924 0178/6585875
Pfarrer	Hans Herzog Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net	4481789
Gemeindebüro	Silke Knoll gemeindebuero@kirche-schermbeck.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-11.30 Uhr	3114
Hausmeister	Axel Hengsternann	0177/1629390
Küsterin	Sabine Porsche Sabine.Porsche@kirchenkreis-wesel.net	0178/2396325
Friedhofsverwalter	Jörg Malsch, Stellv. Jürgen Hähnel	0177/1629400
Kita und Familienzentrum „An der Kempkesstege“	Käthe Spaltmann kitakempkesstege@kirchenkreis-wesel.net	2513
Integrative Kita „Hand in Hand“	Kirstin Oberst kitahandinhand@kirchenkreis-wesel.net	39496
Jugendarbeit	Patrick Bönki, Patrick.Boenki@kirchenkreis-wesel.net	5110
Jugendarbeit	Jenny Konstanty Jenny.Konstanty@kirchenkreis-wesel.net	955053
Jugendarbeit	Cathrin Hülsmann Cathrin.Huelsmann@kirchenkreis-wesel.net	5110

## Gruppen, Kreise und Beratung im Jugendheim (Gemeindehaus)

Band „Drachenschorsch“	Patrick Bönki	5110
Flöten/Erwachsene	Elfriede Chadi	3434
Kirchenchor	Christian Braumann	02855/932949
Bibelkreis	Silke Knoll, Gemeindebüro	3114
Frauenhilfe	Hannelore Karbenk	3276
Frauentreff	Silke Knoll, Gemeindebüro	3114
Mittwochskreis	Waltraud Jörres	1296
Netzwerk Schermbeck	Pfarrer Daniel Wiegmann	9126924
Miniclub	Nancy Bienbeck www.pgh-dorsten.de	nur per Mail
Schwangerschafts-konfliktberatung	Gaby Tjardes	0281/156-210 0281/156-216
Selbsthilfegruppe chron. Erkrankter	Rika Stückrath rika_stueckrath@web.de	
Eltern- und Freundeskreis für Menschen mit und ohne Behinderung e.V.	Anke Hoyer Gabriele Schwarz	955214 954650
Schuldner- und Insolvenzberatung, Diakonisches Werk	Karin Rösel karin.roesel@diakonie-wesel.de	0281/156-253
Beratung rund um das Thema „Jobcenter“, Diakonisches Werk	Michel Goike michel.goike@diakonie-wesel.de	017640474797



## Diakoniesammlung



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die sich an der Diakonie-Sammlung im Advent beteiligt haben. Bis zum

23. Januar 2024 sind 2.225,00 Euro eingegangen. Der Betrag wird auf die drei diakonischen Ebenen unserer Landeskirche aufgeteilt.

Das bedeutet: Je 741,67 Euro erhalten die Kirchengemeinde Schermbek/ Diakonische Einzelfallhilfe und das Diakonische Werk des Kirchenkreises Wesel, 741,66 € bekommt das Diakonische Werk Rheinland/Westfalen/Lippe.

## Brot für die Welt sagt Danke!

Wir brauchen Weihnachten sehr! Genau deshalb, weil viele das vielleicht ganz anders sehen. Wo soll denn der „Friede auf Erden“ herkommen, denken Sie sich vielleicht? Wieder hat uns das vergangene Jahr Gewalt und Krieg gebracht. Und die Kriege, die es schon gab am Beginn des Jahres, haben nicht aufgehört. Unsere Gesellschaft ist aufgewühlt. Viele Themen polarisieren Menschen in unserem Land sehr. Wir streiten uns, verstehen einander nicht mehr und nicht Wenige ziehen sich lieber zurück, weil es ihnen zu mühsam geworden ist, sich zu beteiligen.

In der Welt von Bethlehem in Judäa vor über 2000 Jahren war es nicht weniger chaotisch und gefährlich, als wir unsere Zeit heute auch empfinden. Und gerade in diese unsichere, bedrohte und heillose Welt ist ein Kind geboren. Weihnachten ist und bleibt darum ein Hoffnungszeichen. Und ein Zeichen für die Zukunft. Hoffnung für die Zukunft, das brauchen wir alle – und nicht nur wir auf einem recht sicheren Kontinent dieser Welt.

Als gute Tradition am Weihnachtsfest haben Sie einem Teil ihrer Hoffnung in der Kollekte des Heiligen Abends Ausdruck verliehen. Sie haben die Arbeit von Brot für die Welt unterstützt. Sie haben dazu beigetragen, dass unsere Partner in allen Teilen der Welt ihre Arbeit für mehr Gerechtigkeit fortsetzen können. Dafür danken wir Ihnen von Herzen!

Es ist vielleicht wichtiger denn je, dass wir zusammenhalten und das gute Band aufrechterhalten, das unsere Welt umspannt. Es ist ein Band, mit dem wir verbunden bleiben, etwas übereinander erfahren können, mit dessen Hilfe Menschen von anderen Kontinenten ihre Geschichten der Hoffnung erzählen können. So viele Menschen haben aus eigener Kraft mit Hilfe unserer Partnerorganisationen ihr Leben in vielen Bereichen verbessern können – das ist auch Ihrer Kollekte zu verdanken!

## Diakonie

---

Die Partnerorganisationen und Brot für die Welt können sich dabei auf eine nun 65-jährige Erfahrung stützen. Mit Ihrem Engagement können wir Menschen echte Chancen ermöglichen, in sehr schwierigen Lebenssituationen auf eigenen Füßen neue Wege zu gehen.

Nochmals, herzlichen Dank für Ihre Gabe und bleiben Sie Brot für die Welt verbunden! Helfen Sie helfen.

Brot für die Welt  
IBAN: DE10100610060500500500  
Bank für Kirche und Diakonie  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spenden](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Anzeige

***Gesundheit . . . aus Ihrer***

**Kilian-Apotheke**



Mittelstraße 90 | 46524 Schermbeck

Tel. 0 28 53 / 95 63 30 | [www.kilian-apotheke-schermbeck.de](http://www.kilian-apotheke-schermbeck.de)



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

# Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Schermbeck

vom 14. März bis 16. März 2024

Abgabestelle:

Garage  
am Gemeindebüro  
Kempkesstege 2  
46514 Schermbeck

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr  
Freitag zusätzlich von 15.00 - 18.00 Uhr

## ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

## ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

## ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

## *Kita an der Kempkesstege*

### Frosty der Schneemann



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*

Im Rahmen der Praxisaufgabe für meine PIA-Ausbildung (= Praxisintegrierte Ausbildung“) haben die Kinder den wenigen Schnee genutzt und einen Schneemann gebaut. Unter meiner Anleitung wurden große Schneebälle gerollt, aufeinanderge-

stapelt und anschließend mit Ästen und weiteren Materialien verziert. Auch nach Fertigstellung haben die Kinder mit Freude weitere Schneebälle gerollt.

*Melanie Brömmel  
für die Kita an der Kempkesstege*



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*

## Neujahrskaffee in der Kita Kempkesstege

Die Kita Kempkesstege lud zum Neujahresbeginn Eltern und Kinder zu Kaffee und Kuchen ein. Um das Jahr 2024 gemeinsam im fröhlichen Kreis zu beginnen, bereiteten die Gruppen einen „märchenhaften“ Nachmittag vor. Im Vorfeld haben die Kinder für ihre Eltern Kuchen gebacken. Thema des Neujahrskaffees war das Märchen „Hans im Glück“. Die Kinder erlebten, wie man durch Tauschen und Abgeben auch glücklich sein kann.

Für das Theaterstück gestalteten die Kinder ihre Kostüme und die Kulisse selbst. Zum Abschluss spielten wir das Schornsteinfeger-Spiel. Die Aktion wurde von Klein und Groß gerne angenommen.

In diesem Sinne: Viel Glück im neuen Jahr!

*Katharina Sawatzki  
für die Kita Kempkesstege*



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*

## Neues Jahr, neues Glück...



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*

Heute hatten wir einen glücksbringenden Besucher: passend zu unserem Thema und dem „Schornsteinfeger-spiel“ besuchte uns in voller Robe der Schornsteinfeger Frank Seegler. Viele neugierige Augen bestaunten ihn und die Kinder stellten ihm viele

Fragen. Auch wurde ihm unser Spiel vorgestellt. Für das Glück zu Hause durften alle den Schornsteinfeger berühren und bekamen einen kleinen Glücksbringer mit.

Vielen Dank dafür.

*Dajana Töns  
für die Kita Kempkesstege*

## **MINA** & Freunde





## Termine des Familienzentrums an der Kempkesstege

Was	Wann	Wo
Autogenes Training Kurs mit 8 Einheiten nach Anmeldung	8-mal dienstags 18.00 Uhr	Ev. Kita an der Kempkesstege 2 Multifunktionsraum
„Miniclub“ in Kooperation mit dem PGH Dorsten Nur nach Anmeldung	montags 09.30 – 11.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2
Musikgarten „Phase 1“ Musikalische Früherziehung für Kinder von 18 Mon. – 3 Jahren 16-mal <i>Nur nach Anmeldung</i>	montags 14.45 – 15.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2
Musikgarten „Baby“ Musikalische Früherziehung für Kinder von 0 – 18 Monaten 16-mal <i>Nur nach Anmeldung</i>	montags 15.45 – 16.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2
Beratung (Fragen rund um das Jobcenter)	an jedem 2. + 4. Freitag im Monat 8.00 – 14.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Beratungsbüro
Elternabend in Kooperation mit FBS Wesel „Es geht auch friedlich...“ Wertschätzende Kommunikation	05.03.2024 19.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Sitzungszimmer
Café Kinderwagen on tour	08.03.2024 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2
Sprechstunde der Familienberatung	11.03.2024 14.00 – 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Beratungsbüro

## Kitas und Familienzentrum

---

Elternforum in Kooperation mit dem PGH Dorsten „Erste Hilfe am Kind“ für Eltern und Großeltern	19.03.2024 18.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2
Elternforum in Kooperation mit dem PGH Dorsten „Spiel und Spaß mit Papa“ Spielnachmittag für Väter und Kinder ab 5 Jahre	12.04.2024 16.00 – 18.15 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2
Sprechstunde der Familienberatung	15.04.2024 08.30 – 15.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Beratungsbüro
„ELTERNCAFE“ Gaby Tjardes stellt sich und die Beratung vor	15.04.2024 15.00 – 16.30 Uhr	Ev. Kita und Familienzentrum Kempkesstege 2 Multifunktionsraum
Café Kinderwagen on tour	19.04.2024 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus- Kempkesstege 2 Saal 2
Eltern-Kind-Angebot in Kooperation mit dem PGH Dorsten „Abenteuer Wald mit Papa, Opa oder Onkel“ für Kinder von 4-5 Jahren	03.05.2024 15.00 – 17.15 Uhr	Treffpunkt: Barloer Busch, Marler Str.113 in Dorsten
Sprechstunde der Familienberatung	06.05.2024 14.00 – 16.00 Uhr	Ev. Gemeindehaus- Kempkesstege 2 Beratungsbüro
Vortrag SPIX „Psychisch erkrankte Menschen in Familien“	13.05.2024 19.00 – 20.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Kempkesstege 2 Saal 2
Café Kinderwagen on tour	17.05.2024 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus- Kempkesstege 2 Saal 2



Elternforum in Kooperation mit dem PGH Dorsten „Abenteuer Wald für 2 bis 3-jährige Kinder“ in Begleitung eines Erwachsenen	wird noch terminiert	Ev. Kita und Familienzentrum an der Kempkesstege
--	----------------------	--

Anmeldungen hierzu bitte in der Ev. Kita und im Familienzentrum an der Kempkesstege

## Interne Veranstaltungen

Was	Wann	Wo
Singen mit Pfarrer Daniel Wiegmann	08.03.2024	Kita an der Kempkesstege
Ostergottesdienst mit Körbchensuche und gemeinsamen Frühstück	28.03.2024	Kita an der Kempkesstege
Betriebsferien zu Ostern	01.04.- 05.04.2024	die Kita bleibt geschlossen
„Kleine Schule“ für unsere „Froschkinder“	12.04.2024 19.04.2024 26.04.2024 03.05.2024 jeweils 09.00 – 10.30 Uhr	Kita/ Schule
Singen mit Pfarrer Daniel Wiegmann	26.04.2024	Kita an der Kempkesstege
Frühlingsfest	in Planung	auf unserem Außengelände
„Verkehr und Kind“ siehe Aushang an den Gruppen	23.05.2024 14.00 Uhr	Kita an der Kempkesstege
Singen mit Pfarrer Daniel Wiegmann	24.05.2024	Kita an der Kempkesstege

Weitere interne Termine sind in Planung und werden in der Kita bekannt gegeben.

## *Kita „Hand in Hand“*

### Ein Experiment



Wir, die Naturdetektive der Kita Hand in Hand, sind alle im Alter von vier bis fünf Jahren und treffen uns an jedem Donnerstag, um gemeinsam zu forschen. Zuvor haben wir zusammen überlegt, was wir machen möchten und unsere Interessen auf einem Plakat festgehalten. Es war schnell entschieden, dass wir uns für das Experimentieren interessieren.

Wir werden nun in der nächsten Zeit die verschiedensten Experimente zu den Elementen ausprobieren. Passend zur Jahreszeit haben wir aus Wasser Eis entstehen lassen. Es kamen Fragen auf wie „Wieso kann überhaupt aus Wasser Eis werden?“ oder „Warum streuen Mama und Papa

eigentlich Salz im Winter auf das Eis auf den Wegen?“

Um das ganze beobachten zu können, was mit Wasser in der Kälte überhaupt passiert, haben wir Förmchen mit Wasser gefüllt und diese individuell gestaltet: und tatsächlich nach einiger Zeit wurde das Wasser zu Eis. So konnten wir unsere selbst gestalteten Eisbilder in die Bäume vor unseren Gruppen hängen und beobachten, was mit ihnen passiert.

Wir freuen uns jeden Donnerstag auf ein spannendes neues Experiment.

*Die Naturdetektive  
der Kita Hand in Hand*



## *Martinsfest in der Kita Hand in Hand*

Am 07. November lud der Kindergarten Hand in Hand alle Kinder und Familien zum Martinsfest ein. In den vorherigen Tagen haben die Kinder mit ihren Erzieherinnen fleißig Laternen gebastelt. Bei den Pinguinen gab es dieses Jahr Mumienlaternen zu bestaunen, die Delfine haben kleine Mäuselaternen gebastelt und die Bärengruppe hatte sich für Eichhörnchen-Laternen entschieden. Mit einem Umzug begann dann das Martinsfest. Startpunkt war die Wiese vor der Kita, von wo aus es Richtung Siegelhof, Goethestraße, Lessingstraße und wieder zurück zur Kita ging. Angeführt wurde der stimmungsvolle Marsch von dem Kindergartenkind Alma, die mit ihrem eigenen Pony „Pünktchen“ für uns den heiligen St. Martin spielte. Als dann alle wieder am Kindergarten angekommen waren, führten einige Kinder die Geschichte des gütigen St. Martin vor. Anschließend folgte ein Lichtertanz zu dem Lied „Lichterkinder auf dieser Erde“, welchen die Erzieherin Marina Fröhner-Soppe mit den Kindern einstudiert hatte. Danach folgte der gemütliche Teil des Abends. Es gab Brezel und Punch, sowie Bratwürstchen für jeden. Beim gemeinsamen Beisammensitzen am Lagerfeuer ließen wir den Abend dann gemütlich ausklingen.

*Das Team der Kita Hand in Hand*



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*

### Der Nikolaus besuchte unseren Kindergarten!

Anfang Dezember ging es los. Die große Aufregung begann. Kommt der Nikolaus? Jedes Kind brachte einen Socken mit und prickelte einen Stern aus. Auf diesen schrieben wir den jeweiligen Namen befestigten ihn an den Socken und hängten diese auf. Kurz vor dem 06. Dezember verschwanden die aufgehängten Socken! Was hatte das zu bedeuten?

Den 6. Dezember begannen alle 3 Gruppen mit einem gemeinsamen Frühstück in ihrer jeweiligen Gruppe. Während wir noch frühstückten, trat auf einmal ein großer Mann in die Gruppe.



Er trug einen roten Mantel und hatte einen großen Sack dabei. Der Nikolaus war da, hurra!!! Vor lauter Freude sangen wir erst einmal ein Nikolauslied für den Nikolaus. Darüber freute er sich sehr. Er schenkte uns den prall gefüllten Sack. Daran hing ein Brief. Dann erzählte uns der Nikolaus, dass er schon eine lange Reise hinter sich hatte und gleich weitermusste, da er noch ganz viele Kinder besuchen wollte.

Jetzt waren wir gespannt auf den Brief und den Inhalt des Sacks. Für jedes Kind kam der mitgebrachte Socken, nun prall gefüllt, zum Vorschein. Der Nikolaus hatte jedem Kind den Socken mit Mandarinen, Nüssen und Schokolade gefüllt. Zu jedem Kind hatte er auch noch ein paar persönliche Zeilen geschrieben. Das ganze Jahr wurde ihm berichtet wer mit wem spielt, was das jeweilige Kind gerne macht und wie toll sie sich untereinander geholfen haben.

Die Kinder strahlten vor Stolz über die Sätze und den gefüllten Strumpf. Dieser wurde mit nach Hause genommen und die Füllung wurde bestimmt mit der ganzen Familie geteilt. Es war ein toller Nikolaustag im Kindergarten.

„Danke lieber Nikolaus, dass Du bei uns warst!!!!“ sagen alle Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita Hand in Hand



## Unser neu gegründeter Förderverein stellte sich auf dem Schermbecker Weihnachtsmarkt vor

Am 02. Dezember ging unser neu gegründeter Förderverein mit einem Verkaufsstand auf dem Schermbecker Weihnachtsmarkt an den Start. Viele Eltern hatten im Vorfeld Plätzchen gebacken und gespendet. Diese wurden morgens in der Kita von den Eltern und einigen Mitarbeiterinnen liebevoll abgepackt, bevor sie dann auf dem Weihnachtsmarkt verkauft wurden. Eltern und Mitarbeitende verkauften gemeinsam nicht nur die Plätzchen, es gab auch frisch gebackene Waffeln, selbstgemachte Pralinen und Schlüsselanhänger, welche von zwei Müttern gespendet wurden. Für die Kinder gab es am Stand die Möglichkeit Steine (Pottsteine) zu gestalten. Dieses wurde mit Freude angenommen. Hier konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wer Anregungen

brauchte, konnte auf bereitgelegte Schablonen zurückgreifen.

Bei schönstem Winterwetter lockte der süße Waffelduft zahlreiche Besucher zu unserem Stand. So kam es, dass unsere Plätzchen im Nu verkauft waren. Zum Glück gab es immer wieder Eltern, die uns mit frischem Waffelteig versorgten. Es war ein toller Tag und es zeigte sich, wie wichtig die gegenseitige Unterstützung ist, damit alles gut gelingen kann.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Kitafamilien für ihren Fleiß und ihr Engagement bedanken – vor allem aber auch bei unserem Förderverein!

*„DANKE“ sagt das  
Team der Kita Hand in Hand*



### Die Weihnachtszeit in der Kita Hand in Hand

Die Weihnachtszeit ist immer eine ganz besondere Zeit im Kindergarten und Groß und Klein freuen sich auf spannende, schöne und besinnliche Angebote und Aktionen. So gibt es in jeder Gruppe einen Adventskalender und das Kind, welches die goldene Nuss zieht, darf ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen. Es wird viel gesungen, gebacken und die Geschichte von der Geburt Jesu erzählt. Am 3. Advent wird dann traditionell der Weihnachtsgottesdienst in der Kirche gefeiert, welcher in diesem Jahr sehr gut besucht war. Die „Sausewindkinder“ (das sind die Kinder, die im Sommer 2024 eingeschult werden) haben ein Krippenspiel aufgeführt, das sie im Vorfeld einstudiert hatten. Als Sterne, Hirten und Tiere verkleidet erzählten und tanzten die Kinder die Geschichte vom Weihnachtsstern, der den Weg zur Krippe weist. Im Anschluss an das Krippenspiel brachten die Kinder jedem Gottesdienstbesucher einen kleinen LED-Stern, damit das Weihnachtslicht auch zu Hause leuchtet. Nach dem Gottesdienst luden wir zu Kaffee, Kakao und Plätzchen in den Kirchgarten ein.

Am 21. Dezember war der letzte Kitatag und nach einem gemütlichen Weihnachtsfrühstück gab es in jeder Gruppe noch eine Bescherung mit kleinen Gruppengeschenken, bevor dann die Weihnachtsferien beginnen.

*Das Team der Kita Hand in Hand*



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*



## Disco und Ausstellung im YOU

Zur Ausstellung sind alle interessierten Menschen herzlich eingeladen.

# K-POP Disco

02.03.24  
17:30 - 19:00  
Uhr

Special Guest  
Maiko  
zeigt euch einige  
Tanzschritte

Wir freuen uns, zu unserer ersten K-POP Disco alle Fans des Koreanischen POPs, ab ca. 10 Jahren, willkommen zu heißen.

Zuvor  
Manga Kunst-  
und  
Leinwandkunstaussstellung  
17:00 - 17:30 Uhr

Koreanische  
Snacks und  
Getränke

## Klausurtagung in Rom

Die diesjährige Klausurtagung der hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit im Kirchenkreis Wesel war etwas ganz Besonderes.

Am 14. Januar flogen wir mit insgesamt 17 Mitarbeitenden nach Rom. Dort trafen wir Mitarbeitende aus der Waldenser Kirche und der Ev. Lutherschen Kirchengemeinde in Rom, erfuhren vieles über die Geschichte der Gemeinden, die Strukturen der protestantischen Kirche in Italien, die diakonische Arbeit, Herausforderungen und Gelingendes in Bezug auf Ökumene; wir sprachen über Jugend-

arbeit und die Arbeit mit geflüchteten Menschen.

In der Fakultät der Waldenser beantwortete Professor Daniele Garrone, der Präsident der FCEI (Verband der evangelischen Kirche in Italien), hochkompetent alle unsere Fragen.

Wir hatten eine Führung durch Trastevere und das jüdische Viertel. Der Besuch des Petersdoms und des Pantheons kam hinzu. Letzteres, als Tempel erbaut und später in eine Kirche umgewandelt, beeindruckt auf seine ganz eigene Weise. Kolosseum,

Forum Romanum, Brücken, verschiedene Kirchen, Plätze und Brunnen ... Rom bescherte uns viel neues Wissen und dazu eine Fülle fantastischer neuer Eindrücke.

Am 18. Januar ging es zurück in den Kirchenkreis Wesel. Ein herzlicher Dank an Michaela Leyendecker im Jugendreferat des Kirchenkreises Wesel für die Organisation.

*Jenny Konstanty*





## Die „Laptop-Senioren“ im Netzwerk Schermbek

Es war einmal eine Laptopgruppe irgendwo im östlichen Niederrhein-gebiet (in Schermbek), die sich gefunden hat, um mehr zu lernen und zu erfahren ...

So sind die Anforderungen an den Laptop-Dozenten mannigfaltig und mit den Jahren auch recht anspruchsvoll geworden. Zu Zeiten des „Lock-Down“ wurde kurzerhand umgestellt auf Video-Konferenzen – so blieben wir in Kontakt. Hauptmerkmal ist aber die unendliche Geduld, den Netzwerk-„Laptopern\*Innen“ die Geheimnisse der Computerwelt nahezubringen. Dazu gehört sowohl Neues über die „KI“ (Künstliche Intelligenz) kennenzulernen, als auch neue und bisher unbekannte Funktionen in den „LibreOffice-Programmen“, wie beispielsweise das „Wörterbuch“ oder das passgenaue Einfügen von Grafiken und Bildern zu erlernen.

Über das Internet ist die Gruppe in das „Deep-Web“ abgetaucht und hat sich hier umgese-

hen. Was die Digitalisierung alles möglich macht und noch machen wird ist ebenfalls ein Thema. Der Umstieg auf Linux als sicheres und stabiles Betriebssystem wird leidenschaftlich diskutiert. Und so wird es nie langweilig – jeder weiß etwas beizutragen. So passieren auch immer wieder erstaunliche Anekdoten, wie etwa beispielsweise im Bild dargestellt.

Wer sich beteiligen will ist herzlich eingeladen – es wird nie langweilig, weil immer etwas passiert. Also: einfach mal vorbeikommen und dabei bleiben. Wir treffen uns mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr im Gemeindehaus.

*Die „Laptop\*Innen“ in Schermbek.*



## **Netzwerk Schermbeck**

*Regelmäßige Gruppen und Aktivitäten finden Sie*

*im Internet unter:*

[www.kirche-schermbeck.de/netzwerkschermbeck](http://www.kirche-schermbeck.de/netzwerkschermbeck)

Netzwerkrat	Vorsitzender Gerd Kensy, Kerstin Andres, Brigitte Beermann-Eichhorn, Michael Giel, Heiko Kabus, Karin Klosterköther, Regina Vengels
<p>„Netzwerk Schermbeck“ Evangelisches Gemeindehaus/Jugendheim Kempkesstege 2 46514 Schermbeck Tel. 3114 (Gemeindebüro) Gerd Kensy Tel. 2406 Homepage: <a href="http://www.netzwerk-schermbeck.de">http://www.netzwerk-schermbeck.de</a></p> 	



**BESTATTUNGEN  
BERGER**

IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL  
UND VORSORGEBERATUNG

**Landwehr 1 • Tel. 95010**  
**[www.bestattungen-schermbeck.de](http://www.bestattungen-schermbeck.de)**  
**ERD-, FEUER- & SEEBESTATTUNGEN**



## Amtshandlungen im November und Dezember 2023 und Januar 2024

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes.

Sie erhalten diese in unserem Gemeindebüro.



Im Sonntagsgottesdienst, der den Amtshandlungen folgt, werden diese abgekündigt. Dazu laden wir Sie als Eltern, Brautleute bzw. Angehörige der Verstorbenen ganz herzlich ein.

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind bestimmt für den Stock unserer DiakonieSTIFTUNG. Von den Erlösen werden besondere Gemeinde-Projekte finanziert. – Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung!

**Seid stets bereit,** jedem Rede  
und **Antwort** zu stehen, der von euch  
**Rechenschaft** fordert über die **Hoffnung,**  
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

### Die Rubrik Seniorengedurtstage

finden Sie aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten  
Version des Gemeindebriefes.

Weitere Exemplare erhalten Sie im Gemeindebüro.

Im Namen Ihrer Kirchengemeinde gratulieren wir Ihnen  
sehr herzlich zu Ihrem Geburtstag!

Pfarrer Hans Herzog, Pfarrer Daniel Wiegmann

- ⇒ Wenn Sie an dieser Stelle nicht genannt werden möchten, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit (Tel. 3114).
- ⇒ Die Kirchengemeinde gratuliert zu den Geburtstagen ab 80 Jahren. Unsere Pfarrer besuchen Sie gerne zu Ihrem 80., 85., 90. und zu den dann folgenden Geburtstagen. Zu den Geburtstagen dazwischen erhalten Sie einen Gruß unseres Besuchsdienstes.

#### Anzeige

**Bestattungen**

**Rademacher**

Maassenstr. 18 – 20 Privat  
Weseler Str. 40 Möbelhaus

*Helfen möchten wir Ihnen,  
wenn Sie mit einem Sterbefall  
konfrontiert werden.  
Rufen Sie einfach an, auch dann,  
wenn Sie sich schon einige Zeit  
vorher Klarheit und Sicherheit  
verschaffen möchten.*

*Wir sind für Sie da.*

*Tel. 21 50  
Mobil 0 177 - 60 50 577*



## Kollekten im März, April und Mai 2024

03.03.	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen
10.03.	Evangelische Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten
17.03.	Haiti: Ev. Kirchengem. Kempen – Schüler bauen für Haiti
24.03.	Hilfen zur Erziehung – diakonische Jugendhilfe
29.03.	Wohnungslosenhilfe (80%), Justizseelsorge (20%)
31.03.	Brot für die Welt
01.04.	Rumänien: Get informed! Kampagne gegen Menschenhandel
07.04.	Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit (EKiR)
14.04.	Malawi: ein normales Leben für mein Kind
21.04.	Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
28.04.	Förderung der Kirchenmusik
05.05.	Vereinte Evangelische Mission
09.05.	Hoffnung für Osteuropa
12.05.	1. Heimkinder-Community NRW e.V.
19.05.	Hoffnung für Osteuropa
20.05.	Las Torres
26.05.	Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland – Talitha Kumi

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind immer bestimmt für den Vermögensstock der „DiakonieSTIFTUNG“ unserer Kirchengemeinde. Aus den Erlösen finanziert die Gemeinde besondere Projekte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, die anders nicht durchführbar wären. Für alle Spenden und Kollekten den Spendern: Herzlichen Dank!

*Das Presbyterium*

**Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

## Spenden und Kollekten

---

### Spenden im November und Dezember 2023 und Januar 2024

<b>Gemeindebrief</b> - Spenden	521,31 €
<b>DiakonieSTIFTUNG</b> - Spenden	235,00 €
Kollekten bei Beerdigungen	1.179,71 €
Kollekte Andacht Ewigkeitssonntag	93,10 €
<b>Konzerte</b> – Spenden	8.200,00 €
Kollekte Konzert November	2.110,40 €
Kollekte Konzert Januar	991,90 €
<b>Kinder- und Jugendarbeit</b> – Spenden	115,00 €
Spenden Musik-AG	400,00 €1
Klingelbeutelkollekte November	54,02 €
<b>Beide Kindertagesstätten</b>	100,00 €
Klingelbeutelkollekten Dezember und Januar	1.029,67 €
<b>Netzwerk</b>	1.040,89 €
<b>Diakonie</b> – Verwöhn-Ma(h)l - Spenden	1.316,10 €
Spende (für neue Schürzen)	220,00 €
<b>Allgemeine Gemeindegarbeit</b> - Spende	100,00 €
<b>Kirchcafé</b> – Spenden	105,00 €
<b>Kirchenmusik</b> - Spende	400,00 €
<b>Kirchenchor</b> – Spende	50,00 €
Kollekte 3. Adventsandacht	112,72 €
<b>Krippe St. Georgskirche</b> - Spenden	72,70 €
<b>Haus Kilian</b> – Kollekte 1. Adventsandacht	84,31 €
<b>Stiftung Lühlerheim</b> – Kollekte im Januar	152,50 €
<b>Ambulanter Kinderhospizdienst Wesel</b>	717,19 €
Spenden Rudelsingen	
<b>Himmel un Ääd</b> – Unterstützung für Kinder in Köln	717,18 €
Spenden Rudelsingen	
<b>Las Torres</b> – Kollekte 2. Adventsandacht	182,32 €
<b>Sesfontein</b> - Spende	100,00 €
<b>Brot für die Welt</b> – Spenden	200,00 €
Kollekten Heiligabend und Silvester	1.568,63 €



## Was war los vor 25 Jahren.....



Die ersten vier Fotos sind während des „Mittelalterlichen Spektakulums“ vom 17. bis zum 20. Mai 1999 entstanden. Die Kinder beider Kitas und einige Jugendliche bereiten sich für die Veranstaltung vor.



Am 29. Mai fand in der St. Georgskirche ein Kammerkonzert statt.

## Vor 25 Jahren

---

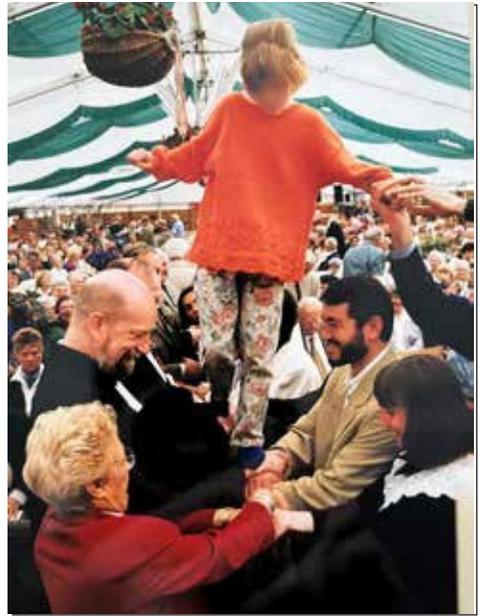
Ende Mai 1999 feierte Ute Stricker ihren 75. Geburtstag.

Sie war sechzehn Jahre Mitglied im Presbyterium der Georgsgemeinde, leitete viele Jahre die Frauenhilfe und einen Flötenkurs für Erwachsene.

Außerdem wurde im Mai 1999 die 1200-Jahr-Feier Schermbecks begangen. Aus diesem Anlass fand im Festzelt ein ökumenischer Gottesdienst statt, bei dem Groß und Klein bei der Gestaltung halfen.



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*



*Aus Datenschutzgründen verpixelt.*



Sanitär

Heizung

Klima

# Querbach GmbH

- Reparaturschnelldienst
- Bauklempnerei
- Flachdachtechnik
- Kanal-videoskopie
- Solaranlagen

## Hans Querbach GmbH

Inh. Vormwald, Fischerskamp 16, 46514 Schermbeck

**Feldstraße 4 · 46485 Wesel**

**Tel. 0281 / 55 18 · Fax 0281 / 5 67 03**

## Tagespflege Haus Arche Noah

Z. O.- Lindner

Georgstraße 36

46514 Schermbeck

**Tel. 02853 / 912550**

[info@haus-arche-noah.de](mailto:info@haus-arche-noah.de)

[www.haus-arche-noah.de](http://www.haus-arche-noah.de)



**Ein Ort zum Wohlfühlen**

**Wir sind direkt vor Ort für Sie da**



**Z. Olcayto-Lindner**

**Im Heetwinkel 32**

46514 Schermbeck

**Tel. 02853 / 5737**

Fax 02853 / 954879

Mob. 0171 / 5807404

[krankenpflege\\_lindner@t-online.de](mailto:krankenpflege_lindner@t-online.de)

[www.ambulante-pflege-lindner.de](http://www.ambulante-pflege-lindner.de)

**Ambulante Alten- und Krankenpflege**

# Termin vereinbaren leicht gemacht



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## Termin vereinbaren leicht gemacht

Nutzen auch Sie unsere **Genossenschaftliche Beratung** für Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben.

Termin vereinbaren unter:

[www.vb-schermbeck.de/termin](http://www.vb-schermbeck.de/termin)

- Einfach, schnell und jederzeit
- Übersicht der freien Termine Ihres Beraters
- Sofortige verbindliche Terminzusage per E-Mail
- Terminerinnerung per E-Mail

Volksbank  
Schermbeck eG

